



# DER HEIMATBOTE

Zeitschrift des  
BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN E.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp



## „Nienstedtens Marktplatz“

an der Einmündung der Georg-Bonne-Straße

Vor 3 Jahrzehnten an einem Sonntagmorgen:

Viel Asphalt, wenig Grün und kein Blech.

Die ehemalige „Doppeleiche“ hatte es schwer. Mehr „Raum zum Leben“ soll es hier künftig auch für die Menschen geben.

Eine besondere **Grünanlage** (statt 12 Parkplätzen) würde allerdings den Geschäften das Leben unnötig schwermachen.

**Nienstedten will diese Anlage nicht!**

Siehe Seite 3,4 und 8

# OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Altona und Elbvororte  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon: (040) 89 17 82



Heimwerkerbedarf  
Zimmerei · Spez. Innen-  
ausbau + Treppenbau  
und Möbel-Restaurierung  
**H. WEBER**

Kanzleistr. 32 · 22609 Hamburg  
Telefon 82 37 12



**JÖRN LISSOW**  
STEIN- UND BILDHAUEREI  
HAMBURG-NIENSTEDTEN  
RUPERTISTR.30 TEL:820550

## ELEKTRO-KLOSS

Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft\* GmbH

Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten  
Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte

\* Langenhegen 33  
22609 Hamburg (Nienstedten)

**TEL. 82 80 40**

### Gegen Kinderarbeit

## Bergarbeiter, 9 Jahre

Kinder schuften in Minen und Fabriken, als Müllmänner, Bergleute und Dienstmädchen – 12 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. terre des hommes setzt sich für arbeitende Kinder ein und hilft vor Ort. In Abend-schulen lernen sie lesen, schreiben und ihre Grundrechte. terre des hommes sorgt für bessere Arbeitsbedingungen, eine geregelte Ausbildung und ein Zuhause. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schicken oder faxen Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes    Telefax: 0541/70 72 33    Spendenkonto 700  
Postfach 4126    eMail: terre@t-online.de    Volksbank Osnabrück eG  
49 031 Osnabrück    Internet: http://www.tdh.de    BLZ 265 900 25

terre des hommes

## H.T. KILLE

### IMMOBILIEN & PLANUNG

INGENIEURBÜRO · VERWALTUNG  
GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNG



**GROSS FLOTTBEK**  
3-Zi.-Maisonette-Wohnung,  
1.OG/DG, Wohnfl. ca.108 m<sup>2</sup>,  
PKW-Stellplatz,  
KP DM 580.000,--



**LUXUS AM FEENTEICH**  
6 Zimmer-Wohnung, 1. OG.  
Wohnfl. ca. 256 m<sup>2</sup>, 2 Bäder,  
2 Kamine, 2 Garagen,  
--Schwimmhalle  
KP DM 3.100.000,--



**OTHMARSCHEN**  
Exclusives Einfamilienhaus  
Wohnfl. ca.210 m<sup>2</sup>, Grundst.  
ca. 1.084 m<sup>2</sup>, Doppelgarage  
KP DM 2.550.000,--

STOCKKAMP 22 · 22607 HAMBURG  
TELFON 040/82 30 62 · FAX 040/82 77 54

In Anlagefragen richtig entscheiden

Lassen Sie sich  
nicht verwirren,  
sondern  
beraten.



Geldanlage ist eine sehr persönliche Sache. Unsere Experten helfen Ihnen, aus der Fülle der Angebote die richtigen auszuwählen. Entsprechend Ihren ganz persönlichen Zielen und Wünschen entwickeln wir Ihre individuelle Anlagestrategie. Gemeinsam mit unseren Partnern im FinanzVerbund bieten wir Ihnen die gesamte Palette an Anlageformen: vom Sparplan über festverzinsliche Wertpapiere und Fonds bis zu Aktien und neuartigen Anlageprodukten.

Wir machen den Weg frei



**Volksbank Hamburg**  
Ost-West

# DER HEIMATBOTE

HERAUSGEBER:  
Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

VORSTAND:  
Dr. Klaus Rauschert  
Peter Schlickerieder  
Peter Schulz

REDAKTION:  
Dr. Hans-Jürgen Gäbler  
Tel. 822 66 77

GESCHÄFTSSTELLE:  
Bürgerstuben  
Nienstedtener Str. 18  
22609 Hamburg

Telefon:  
Ingrid Oetzmann  
montags: 15.00 — 18.00 Uhr  
040 - 82 53 56

KONTEN:  
Hamburger Sparkasse  
1253/128 175  
BLZ 200 505 50  
Postbank Hamburg  
203850 - 204  
BLZ 200 100 20

Der Verkaufspreis ist durch den  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Nicht alle Beiträge entsprechen  
der Meinung der Redaktion bzw.  
der des Vorstandes. Für alle veröf-  
fentlichten Beiträge übernimmt die  
Redaktion ausschließlich pressege-  
setzliche Verantwortung. Die Kür-  
zung zugesandter Beiträge behält  
sie sich ausdrücklich vor.  
Redaktions-schluß am 10. des Vor-  
onats.

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit ausdrücklicher Genehmi-  
gung der Redaktion.

Wir freuen uns über jeden Beitrag  
unserer Leser...

ANZEIGENVERWALTUNG:  
Siegfried Söth  
Verlag und Werbeberatung  
Starckweg 25  
22145 Hamburg  
Telefon 040 - 678 23 65  
Fax 040 - 678 94 03

SATZ:  
GSG  
22885 Barsbüttel

DRUCK:  
WPF-Druck  
22885 Barsbüttel



BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Auf unserem letzten Treffen der Nienstedtener beim Bürgerstammtisch am 7. Februar sprengte der Andrang den vorgesehenen Raum in der Gaststätte Schlag. Lange und angeregt wurde bei Wein, Bier oder Wasser diskutiert, Kritik geäußert und wurden Vorschläge gemacht.

Auf allgemeine Zustimmung stieß die geplante Instandsetzung sowie die gestalterische Aufwertung von Marktplatz und Nienstedtener Straße.

Kein Verständnis jedoch fand die offensichtlich gefallene Entscheidung der politischen Gremien, den Parkplatz in der Ortsmitte, auf dem auch die Wertstoffcontainer stehen, als Grünfläche zu gestalten. Damit würden die dort vorhandenen Parkmöglichkeiten wegfallen. Im vorigen Heft hatten wir darauf hingewiesen, daß wir hier eine im Sinne Nienstedtens positive Entscheidung erwarten. Wir werden uns genauer informieren und im nächsten Heft berichten. Vielleicht brauchen wir dann Ihre verstärkte Mithilfe!

Was noch besprochen wurde: Bauvorhaben in Nienstedten, ein »Gesprächskreis« mit Personen aus Verwaltung, Kultur oder Politik zu Nienstedtens Themen, weitere Aktivitäten des Vereins und die immer wiederkehrende Frage, wie sich auch jüngere Leute für einen Heimatverein gewinnen lassen. Zu letzterem kam die Idee einer »Nienstedten Homepage« für das Internet.

Sie sehen, unser Stammtisch ist informativ, lebendig und anregend. Vielleicht teilen auch Sie uns einmal Ihre Fragen, Wünsche oder Kritiken mit. Wir würden uns über Ihre Anregungen sehr freuen, aber besonders über einen Besuch bei einem der nächsten Stammtische:

Jeden ersten Montag im Monat um 20 Uhr in der Gaststätte Schlag, Rupertistraße 26.

Bis dann, also bis zum 6. März!

Ihr  
Peter Schlickerieder

## Feste Termine in den Bürgerstuben Nienstedtener Straße 18

**Seniorengruppe:**  
montags 14.30 — 18.00 Uhr

**Schneidergruppe:**  
Haben Sie Probleme beim Zuschneiden?  
Kommen Sie mittwochs  
14.30 — 17.00 Uhr.  
Wir helfen Ihnen!

**Plattdüütsch Stünn:**  
14-tägig dienstags 16.00 Uhr:  
Info: Tel. 82 50 90

Spielabende der  
**Schachvereinigung Nienstedten**  
freitags 15.00 — 18.00 Uhr  
Info: Friedr. Thaden, Tel.: 800 17 75

**Als Neumitglied  
begrüßen wir in  
unserem Kreis  
Christel Berger  
Herzlich willkommen!**

**Wir trauern um  
unsere Mitglieder**

Angela Weber  
Rose Wolff

## Heimatkundlicher Lichtbildervortrag

### Die Elbchaussee

ein historischer Spaziergang von der Palmaille bis zum Krähenberg  
mit **Herbert Cords**.

**Montag, 27. März 2000 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal  
der Kirchengemeinde Nienstedten, Elbchaussee 406.**

Den einstigen sandigen »Feldweg« auf dem hohen Elbufer benutzten die Hamburger auf dem Weg zur Fähre Blankenese-Cranz. Kaufleute erwarben als Kapitalanlage Landstetten in den Elbdörfern und genossen auch ländliche Gartenlust. Erst die Landreform (Verkoppelung) am Ende des 18. Jahrhunderts ergab die Möglichkeit, Landstücke außerhalb der geschlossenen Dorfanlagen einzurichten. Die Landhausbesitzer bauten den sandigen Weg zur privaten Landstraße aus und erhoben einen Wegezoll. In preußischer Zeit erfolgte der Ausbau zur leistungsfähigen Chaussee. Bis in die frühen 1950er Jahre hieß die Elbchaussee im Ostbereich in den alten Gemarkungen Ottensen und Othmarschen »Flottbeker Chaussee«. Erwähnenswert sind u.a. die bekannten Familien Godeffroy, Parish, Vorwerk, Baur, auch Baron Voght und nicht zu vergessen der große Baumeister Chr. Fr. Hansen, der 1785 bis 1905 seinen Dienstsitz in Altona hatte.

Es wird ein interessanter Abend werden, der eine Einführung in den Kulturraum Elbchaussee bringt.

Eintritt frei — erwünscht wäre ein Obolus zugunsten der Nienstedtener Kirchengemeinde für ihre neue Orgel.

\* \* \*

## Heimatkundlicher Spaziergang

**Sonnabend, 18. März 2000**

### Othmarschen

Die S-Bahnstation Bahrenfeld liegt am äußersten Rand der Gemarkung Othmarschen. Das Gelände der abgerissenen Lebensmittelfabrik der Margarine-Union wird nun bebaut durch den »Othmarschen Park«. Der alte Dorfkern Othmarschen befindet sich dort, wo der Elbtunnel beginnt. Der Spaziergang wird auch Elbchausseebereiche einschließen. Im Raum der Station Othmarschen wird der Spaziergang beendet sein.

Wegstrecke ca. 2 Stunden.

Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords.

#### Treffpunkt:

**10.00 Uhr an der S-Bahnstation Bahrenfeld.**

Ausgang Friedensallee.

#### Anfahrtsempfehlung:

Mit S 1 ab Hochkamp 9.49 Uhr; ab Klein Flottbek 9.52 Uhr; an Bahrenfeld 9.56 Uhr.

\* \* \*

## Besichtigung Seegerichtshof

Die für den März geplante Besichtigung des **Internationalen Seegerichtshofes** muß um einige Wochen verschoben werden. Wer sich angemeldet hat, wird über den endgültigen Termin benachrichtigt werden.

Es haben sich mehr angemeldet als teilnehmen können. Der Bürger- und Heimatverein ist bemüht, eine zweite Besichtigung zu erhalten. Falls das nicht möglich sein sollte, wird über die Teilnahme nach dem Zeitpunkt der Anmeldung entschieden. Wir bitten um Verständnis, daß Mitglieder den Vorrang haben.

Die Nienstedtener treffen sich am

### Bürgerstammtisch

bei »Schlag«, Rupertstraße 26:  
Nächster Termin: **6. März, 20 Uhr**

Ein Thema ist die im Zuge der Instandsetzung des Marktplatzes vorgesehene Beseitigung der Parkplätze gegenüber der Stadtbäckerei für die Anlage zwar nicht eines Teiches aber doch einer Grünanlage mit Parkbänken.

Der erste Montag im März 2000 ist aber auch ein ganz besonderer Montag: Der **Rosenmontag**. Vielleicht findet ein Büttendredner die Antwort auf die Frage, wer denn auf den o.a. Bänken sitzen soll: Die Politiker, die von dort aus endlich einmal Nienstedten kennenlernen könnten. Traraa, traraa, traraa!

Vielleicht läßt sich mit Humor manches deutlicher machen — und auch leichter ertragen? Z.B. künftig das Warten im Wind und Wetter bei der an die Ecke Georg-Bonne-Straße verbannten Bushaltestelle — statt wie bisher im Schutz der Stadtbäckerei (vgl. die Titelbilder dieser und der vorigen Ausgabe). Traraa, traraa, traraa!

Und wenn niemand in die Bütt steigen will, werden wir diesen besonderen Montag auch so in norddeutscher Fröhlichkeit verbringen.

## BESUCH DER HAMBURGER BÜRGERSCHAFT

Am 19. Januar 2000 wurden wir empfangen und betreut durch die Bürgerschaftsabgeordneten H. D. Rook und V. Okun. Zuerst wurde anhand eines Films die parlamentarische Arbeit veranschaulicht und dann konnten wir als Gäste aus den Senatslogen heraus die letzten Punkte der Bürgerschaftsdebatte verfolgen. Es war ein Erlebnis, in diesem historischen Parlamentssaal unsere Bürgerschaftsabgeordneten, das Präsidium und die Senatsvertreter in der Debatte um Gerichtsvollzieher, Dolmetscher und Standort der Vergrößerung der Hamburg-Messe zu verfolgen. Dank unseren parlamentarischen Betreuern!

Co



BESTÄTTER  
VOM HANDEWERK GEPRÜFT  
GEGR. 1892

Hamburg-Blankenese,  
Dormienstraße 9  
Telefon 86 60 610

Hamburg-Groß Flottbek,  
Stiller Weg 2  
Telefon 82 17 62

Hamburg-Rissen,  
Ole Kohdrift 4  
Telefon 81 40 10

Carl Seemann  
& Söhne

BEERDIGUNGS-INSTITUT »ST. ANSCHAR«

Wir trauern um unser  
**EHRENMITGLIED**  
**LILLY KAY**

Lilly Kay starb im 96. Lebensjahr im Seniorenheim Flottbek-Nienstedten am Voght-Groth-Weg. Sie war Ur-Nienstedtenerin und noch eines der immer seltener werdenden »Originale«. Der Vorstand freute sich, sie noch beim letzten Adventskaffee begrüßen zu können.

Gut 93 Jahre lebte sie in ihrem Geburtshaus Nienstedtener Straße 8 Ecke Rupertstraße. Von ihrem Stubenfenster aus konnte sie Nienstedten gut beobachten, insbesondere auch registrieren, wer frühmorgens als »Spätheimkehrer« nachhause wankte. Sie hatte den Überblick. Über alle Neuigkeiten im Dorf vermochte sie zu berichten und konnte auch später vom alten Nienstedten spannend erzählen.

Gelernt hatte sie nach ihren eigenen Worten »Kammerzofe«: Als »Kaltmamsell« war sie in vielen Haushalten tätig. Ihre Vielseitigkeit und Regsamkeit führte sie dann ins Nienstedtener Geschäftsleben: In der Cord'schen ehemaligen Stellmacherei am Nienstedtener Marktplatz 9 betrieb sie eine Wäscherei. Später leitete sie die Filiale der Reinigung *Dependorf* unten in ihrem Geburtshaus. Sie war auch im maritimen Einsatz: Auf der *Jan Molsen* betrieb sie den Kiosk. Das nach dem Krieg größte deutsche Schiff auf der Elbe verkehrte nach Cuxhaven und Helgoland. Sehr früh mußte sie dazu das Haus verlassen und kam auch erst im Dunkeln wieder zurück.

Kreative Arbeitsverhältnisse waren das alles nicht. Bescheiden, aber mit Durchsetzungsvermögen erfüllte sie ihre Pflicht bis zum 72. Lebensjahr. Ihr Humor half ihr dabei, auch später bei ihrer nicht üppigen Rente.

Sehr stark engagierte sie sich für unseren Bürger- und Heimatverein. Sie war eins der letzten noch lebenden Mitglieder, die nach dem 2. Weltkrieg den Bürgerverein wieder aufbauten. Zusammen mit *Walther Langbehn* und *Heinrich Loß* organisierte sie die Ausflüge und Reisen. Schließlich war sie die Aktivistin für den Seniorenkreis. *Lilly Kay* hat sich für den Verein verdient gemacht, sie wird in guter Erinnerung bleiben.



Aus dem Ortsgeschehen

**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
NIENSTEDTEN**

Im Jahr 1999 konnte die Freiwillige Feuerwehr (FF) Nienstedten insgesamt 61 mal anderen Mitbürgern in Notsituationen helfen.

Im Durchschnitt rückte die Feuerwehr mit einer Besetzung von ca. 10 Personen zu den unterschiedlichsten Einsatzarten aus. Die geforderte Mindeststärke beträgt momentan 6 Mann (bzw. Frau) und wurde im vergangenen Jahr aufgrund der geringen Mitgliederzahl der FF leider zweimal nicht erreicht. Es ist daher auch das wichtigste Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten, in naher Zukunft die Mitgliederzahl wesentlich aufzustocken. Gerade tagsüber ist die Situation momentan äußerst unerfreulich, da viele der Aktiven nicht in Nienstedten berufstätig sind. Aber auch die hohen Mieten machen es den jüngeren Kameraden schwer, sich dauerhaft in Nienstedten anzusiedeln.

Deshalb sei an dieser Stelle erwähnt, dass nicht nur Jugendliche ab 17 Jahren (die auf diese Art und Weise den Wehrdienst ableisten können), sondern auch reifere Semester (ein Eintritt ist bis zum 45. Lebensjahr möglich, ein aktives Mitwirken bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres) die Möglichkeit haben sich am Einsatzgeschehen aktiv zu beteiligen. Dies gilt natürlich nicht nur für Männer, sondern auch genauso für Frauen, die Lust an dieser Tätigkeit haben. Bei Interesse steht Ihnen Christoph Lübbecke (Tel. 82 37 05) — der die FF momentan leitet — jederzeit für Auskünfte gern zur Verfügung.

Bedanken möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Nienstedten an dieser Stelle bei den Nienstedtener Geschäftsleuten, die uns tagsüber Arbeitskräfte für das Einsatzgeschehen zur Verfügung stellen. Zur Zeit sind dies drei Kameraden, von denen zwei bei der Führungsakademie arbeiten und ein Kamerad der bei Bernd Wernicke tätig ist. Ohne diese Unterstützung wäre eine Absicherung der Einsatzbereitschaft im Tagesverlauf wohl nicht gewährleistet. Es wäre sehr erfreulich, wenn sich noch weitere Arbeitgeber im Ort finden würden, die die Arbeit der Feuerwehr auf diese Art und Weise unterstützen und so dazu beitragen, dass eine schnelle Hilfe rund um die Uhr gewährleistet ist.

Im vergangenen Jahr verteilten sich die Einsätze wie folgt:

Feuermeldungen: 12  
(z.B. Zimmer-/Dachstuhlbrand etc.)  
Feuer klein: 12  
(z.B. Pkw, Müllcontainer, etc.)  
Brandmeldungen: 4  
(z.B. Hotels, Altenheime, öffentliche Gebäude etc.)  
Hilfeleistungen: 33  
(z.B. Baum auf Auto/Straße, Person im Wasser, etc.)

Neben einem Großfeuer in der Sylvesternacht 99/00 an der Elbchaussee und einem Feuer in einem Reihenhaus in der Bargfredestraße sorgte vor allem ein Sturm zum Ende des Jahres für außergewöhnliche Einsätze.

Natürlich war die Feuerwehr auch im vergangenen Jahr am Ortsgeschehen nicht unbeteiligt. Neben den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten, wie das Auf- und Abhängen der Lichterketten, dem Laternenumzug, dem Adventsbummel, den weihnachtlichen Gottesdiensten in der Kirche (damit hier auch in Zukunft noch echte Kerzen brennen können) und der 702. Feier, veranstaltete die Feuerwehr einen Tag der offenen Tür, der großen Zuspruch bei den Anwohnern fand.

h.a.

**NIENSTEDTENER  
HIGH-TECH KUNST**

Auf ihrer 50. öffentlichen Ausstellung im Dezember des vergangenen Jahres warfen *Dr. Erika* und *Ernst Michael Winter* in ihrem Haus in der Königgrätzstraße

- einen Blick zurück in das **vergangene Millennium** der Malerei und Bildhauerei
- präsentierten Farbholzschnitte der in Troisdorf lebenden Künstlerin und Dozentin *Marie-Louise Salden* zu **zeitgenössischer** Literatur,
- stellte der Hausherr ein von ihm entwickeltes Kunst- und Design-Medium vor, das in der **Zukunft** neue Wege verheißt.

**Valiudiamond** heißen die bildtragenden »Riesendiamanten« mit einzel-lithographierten Goldstrukturen in Designerfassungen.

Auf schwarzen Diamantflächen von 35 Millimeter Durchmesser und größer können Meisterwerke von Dürer, Leonardo da Vinci u.a., aber auch persönliche Motive, in Gold abgebildet werden. Für eine Diamantfläche von nur 10 mm

Durchmesser bräuchte man eigentlich schon einen 40-Karäter — und dennoch wäre eine solche Fläche zu klein für eine ausreichend wahrnehmbare Motivwiedergabe. Mit Naturdiamant wäre da also nichts mehr zu machen. Diamanten lassen sich aber auch verfahrenstechnisch erzeugen — für Industrieprodukte seit 1958 gang und gäbe (Bohrer, Sägen, Schleifkörper usw.).

Auf diesem Feld ist der Nienstedtener *Ernst Michael Winter* zu Hause. Nach erfolgreichen Projekten der Synthese von Industriediamanten unter Hochdruck und Hochtemperatur aus Graphit fand er bei Arbeiten mit Naturwissenschaftlern des Braunschweiger Fraunhofer-Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik an einer neuartigen Synthese von Diamanten heraus: Diese junge Technologie ist die ideale Grundlage für einen neuen, großflächigen Diamantschmuck. Bei diesem können Diamant und Edelmetall zu optimalem Kontrast gebracht und mit Esprit und kulturell Wertvollem verbunden werden. Modernste Naturwissenschaft verwirklicht, was bisher dem Reich der Phantasie angehörte, und zwar mit Hilfe der »CVD-Technik« (= Chemical Vapor Deposition = chemische Gasphasen-Abscheidung):

In einer Edelstahl-Vakuumkammer werden in einer Atmosphäre von Wasserstoff mit ca. 2 % Methan bei einem Druck von nur 1/40 des normalen Luftdrucks durch einen starken elektrischen Strom (etwa 100 Ampere) Wolframdrähte zum Glühen bis zu 2500°C gebracht. In dieser heißen »Aktivierungszone« werden einige der normalerweise 2-atomigen Wasserstoffmoleküle aus-

einandergerissen (siehe [1] in Bild 1). Da sie diese erzwungene Einsamkeit nicht lieben, suchen sie sich einen neuen Partner. Den finden sie in einem Methanmolekül [2], das bekanntlich aus einem Kohlenstoffatom (C) und vier Wasserstoffatomen (H) besteht (CH<sub>4</sub>). Von letzteren »klauen« sie sich eines und sind nun wieder zu zweit (H<sub>2</sub>).

Das solchermaßen »verwundete« Methanmolekül (CH<sub>3</sub>) findet »Genesung« an dem unter den heißen Drähten liegenden Substrat — im Falle der Schmuckherstellung z.B. ein Titanplättchen (bei der Werkzeugherstellung z.B. ein Bohrer). Mit dem freien Arm ihres C-Atoms »verankern« sich (in einem hier lieber nicht näher zu erläuternden Prozeß) die o.a. »verwundeten« Methanmoleküle sehr fest auf dieser Unterlage [3].

Dort werden ihnen — ebenfalls von den o.a. »einsamen Herzen« (H) — die restlichen H-Atome weggenommen [4], so daß quasi eine Schicht von Kohlenstoffatomen auf der Platte entsteht. Diese »recken ihre freigewordenen Arme in die Höhe« und verbinden sich innig mit C-Atomen weiterer »verwundeter« Methanmoleküle [5], und zwar in sehr regelmäßiger Form, eben der des Diamant-Kristallgitters [6]. In einem mehrstündigen Prozeß wächst so der großflächige »Valiudiamond«.

Der harte High-Tech-Diamant entsteht also aus einem stark verdünntem Gas — nicht etwa aus Briketts oder Graphit, den anderen Formen des vielseitigen Kohlenstoffs. Noch Fragen? Ja, wie sieht denn nun so ein Schmuckstück aus? Hier ist eines:



Bild 2: Das Dunkle ist der schwarze Diamantuntergrund, das Helle ist Gold. Es wurde vollflächig aufgebracht, mit einer lichtempfindlichen Schicht versehen und diese mit einer aus dem gewählten Bild hergestellten Maske abgedeckt. Die belichteten Teile wurden herausgelöst und das Gold darunter weggeätzt, so daß Dürer's Hase als dunkler Diamant auf hellem Gold erscheint.

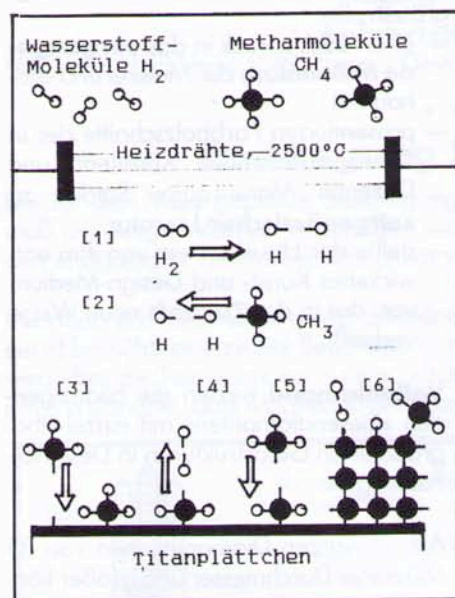


Bild 1: Die CVD-Diamantbeschichtung — chemisch sehr stark vereinfacht

Auch das Fernsehen wird über *Valiudiamond* berichten, und zwar **N3** in »Prisma« (voraussichtlich am 28. März).

Weitere Fragen wären zu richten an WINTER CVD TECHNIK, 22594 Hamburg, Postfach 520420, Tel. und Fax: 040-80 43 89. Besichtigen — und kaufen — kann man diesen »Nienstedtener Schmuck« natürlich auch in Nienstedten, und zwar bei »Schmuck und Design« in der Langelohstraße 34 bei der Goldschmiedemeisterin Bärbel Winkler.

HJG

## Menschen in Nienstedten

### 40 JAHRE BEI DER POST — 15 JAHRE IN NIENSTEDTEN



Am 1. April 1960 begann *Dirk Fritze-meier* seine berufliche Laufbahn als »Postjungbote« in Blankenese, seine Geburtsort. Damals wurde man von der Deutschen Bundespost universell für alle Bereiche ausgebildet: vom Schaltdienst über die Zustellung — auch von Eilsendungen — bis hin zum Beschicken der »Wertzeichengeber«. Entsprechende Tätigkeiten hat *Dirk Fritze-meier* in (fast) allen umliegenden »Dörfern« ausgeübt — bis auf Lurup, wo er jetzt wohnt mit seiner Frau und den beiden Kindern. Sein Bruder stellt übrigens in Rissen die Post zu.

Seit 1960 steckt er nun schon in Nienstedten die Post in unsere Briefkästen, u.a. auch den HEIMATBOTEN. Die »Urzelle« seines Zustellbezirkes hier ist Up de Schanz — Blechschmidtstraße — Dammannweg. Das Darumliegende hat sich immer wieder mal geändert, vor allem wurden die Touren immer länger. Aber das kann doch unsern *Dirk Fritze-meier* nicht aus der Ruhe bringen!

Eigentlich könnte er sich schon in den vorzeitigen Ruhestand versetzen lassen. Für einen der so fit ist und seinen Beruf und seine »Kundschaft« so liebt, kommt das natürlich überhaupt nicht infrage. Wir würden ihn auch sehr vermissen, selbst die Hunde, mit denen er nie Probleme hatte. Das liegt sicher nicht (nur) an den Leckerlis in seiner Tasche, sondern einfach an seinem freundlichen Wesen, das nicht nur auf Menschen wirkt.

Was macht unser Jubilar in seiner Freizeit? Um nicht aus der Übung zu kommen, wandert er, besonders gern in Mittenwald. Und er läuft auch, nämlich auf dem Rasen der Fußballplätze: Als Schiedsrichter in der Bezirksliga! Wer so fit ist, braucht wahrlich nicht an den Ruhestand zu denken.

Lieber Dirk Fritzemeier, blieb so as Du bist! Gesund — und immer guter Laune! Nienstedten gratuliert zum 40-jährigen Dienstjubiläum, das sicher ein fröhliches Fest werden wird.

### Kennen Sie Nienstedten?

**L**ösung des — definitiv letzten! — »Baumrätsels«: Es ist eine Birke, die aus der Eiche herauswächst. Beide stehen im Jenisch-Park, und zwar im Südosten (wenn man durch die »Kaiser-Pforte« hineingeht, links) — also eigentlich gar nicht mehr in Nienstedten sondern im ehemaligen Klein Flottbek und jetzt in Othmarschen.

Nach den vielen Bäumen nun ein Gebäude, genau gesagt: ein kleiner Anbau. Wo steht er und welche wichtige Einrichtung beherbergte er vor 50 Jahren?



### Die Kriminalpolizei rät:

## Sichern Sie Ihre Türen gegen Einbruch.

Bauen Sie in Ihre Türen widerstandsfähige Schlösser mit Schutzbeschlägen ein. Schließen Sie das Türschloß immer zweimal ab.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.  
Ihre Polizei.**



## TEE DOSE

Lutz Haberhausen

*Tee, Kräuter und Zubehör*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr durchgehend  
Samstags 9:30-13:30 Uhr

Waitzstrasse 23 • 22607 Hamburg • Tel. 040/89 709 307



### Domizil am Hirschpark

Manteuffelstrasse 33  
22587 Hamburg  
Telefon 040-86 65 80

In angenehmer Atmosphäre gedeiht die beste Pflege. Wir arbeiten nach anerkannten Pflege- und Therapiekonzepten.

 michael fuchs

über 50 Jahre

## Feinkost Schulte

Inh. Bernd Ahrens

Georg-Bonne-Strasse 100-102  
22609 Hamburg-Nienstedten  
Telefon: 82 41 45 • Fax: 82 37 52

## Energieberatung Kostenlos!

Carl Hass GmbH  
Osdorfer Weg 147, Tel.: 0 40/89 20 01



**DIE ÖLHEIZUNG**  
Modern heizen - Energie sparen.

In der letzten Ausgabe hatten wir um Wünsche zur Instandsetzung des Marktes und zum Verkehrsverhalten auf und an demselben gebeten. Mit dem Schreiben ist das ja nun einmal so eine Sache, und der Redaktionsschluß ist immer so früh: Schon 10 Tage nach Erscheinen der letzten Ausgabe des *HEIMATBOTEN!* Also: Die Redaktion hat noch keinen Leserbrief zu diesem Thema erhalten — hat aber vieles gehört. Zum Beispiel:

Von den **Anliegern:** Wie schön, daß wir Parkbuchten bekommen, dann können wir endlich »legal« vorm Haus parken.

Von den **Geschäftsleuten:** Erhaltung aller (»spontanen«) Parkmöglichkeiten — insbesondere der »legalen« bei der Friedenseiche und gegenüber der Stadtbäckerei (ein Schwerpunkt des letzten »Bürgerstammtisches« und dieser Ausgabe des *HEIMATBOTEN!*).

Von den **Autofahrern:** Siehe oben! Und bitte die Bordsteine nur 7 cm hoch, besonders feine und breite Pkw haben sonst Probleme, den Bürgersteig zu erklimmen.

Von den **Fußgängern:** Liebe Autofahrer, parkt ruhig auf den überbreiten Gehwegen, aber laßt Platz für Begegnungen, **Kinderwagen** und **Rollstuhlfahrer**, also 1,50 Meter, d.h. drei Gehwegplattenbreiten. Liebe Mütter, denkt daran, daß auch frühmorgens, wenn Sie Ihre Kinder zur Schule bringen, schon Einkäufer unterwegs sind. Und wenn Sie die Kinder wieder abholen, haben Sie es doch nicht mehr so eilig?

Von den **Busfahrern:** Liebe Autofahrer, parkt nicht an den Haltestellen. Aber besondere Busbuchten brauchen **wir** nicht.

Von den **älteren Menschen:** Bänke brauchen wir nicht an einer neuen Grünanlage sondern an den Bushaltestellen — aber bitte nicht an der zugigen, verkehrsumtobten Doppeleiche.

Soweit also »Volkes Stimme«. Sie ist manchmal nur leise und ertönt oft recht spät, nicht jeder kann (will?) sie hören.

Und was meint die **Polizei?** Bei allem dörflichen Charme: Es gilt auch in Nienstedten die Straßenverkehrsordnung in der jeweils neuesten Fassung.

**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Niensteden**

Nienstedter Straße 18

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedter Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr  
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Assmann und Frau Hoff beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu speziellen Themen.

**Neu im Bestand**

**Follett, Ken:** Die Kinder von Eden

**George, Elisabeth:**

Undank ist der Väter Lohn

**Gordon, Noah:**

Der Medicus von Saragossa

**Grass, Günter:** Mein Jahrhundert

**McCourt, Frank:**

Ein rundherum tolles Land

**Bank, Melissa:**

Wie Frauen fischen und jagen

**Cross, Amanda:** Das zitternde Herz

**Graham, Janice:** Feuertänzer

**Quadflieg, Roswitha:** Alles Gute

**Shaw, Patricia:** Sterne im Sand

*Plattdüütsch leevt*

**HUSFROO!**

Se is blots Husfroof, seggt de Lüde.  
Wat dat ober würlklich bedüde,  
dor ward überhaupt nich an dacht,  
dat se vun morgens bit obends maracht.

Se is de Finanzminister.  
Hett Berufe — een groot Register.  
Mutt sauber moken, piek fien.  
Schall ok een goode Köksch sien.

Se neiht, stoppt un strickt  
un wat se sünst noch beschickt.  
Mutt veel waschen un plätten,  
so mennig een Striet glätten.

Koomt de Kinner in de School nich mit,  
mokt Moder se ok dorför fit.  
Dat is een Anfang ohne Ennen,  
denn ganzen Dag is se an Rennen.

Is een in de Familie krank,  
speelt Moder Doktor, Gott sei Dank. —  
Hett oft Dag un Nacht keen Rauh.  
Ohne Beruf — seggt de Welt dortau.  
Irma Tittelbach

**DER GARTEN IM MÄRZ**

**Baumgarten:** Kirschen kopulieren, Bedeckung der Pfirsiche lüften, junge Obstbäume versetzen, Reben beschneiden.

**Gemüsegarten:** Gemüse säen, Steckzwiebeln und Frühkartoffeln legen, im Mistbeet Sellerie, Petersilie, Blumenkohl, Radieschen, Kresse, Kopfsalat aussäen.

**Blumengarten:** Georginenknollen in Töpfen antreiben, frühtreibende Topfgewächse umpflanzen. Die Blumenbeete auflockern, die Bedeckung von den Hyacinthenbeeten abnehmen; Reseda, Mohn, Sommer-Rittersporn ins freie Land legen; Levkojen, Astern, Clarkien, Scabiosen in Töpfen oder Kästchen aussäen, Ranunkel legen.

**BAUERNREGELN**

Trockner März und nasser April, der Bauer und der Gärtner will.

Frühes Märzenlaub dient dem Frost zum Raub.

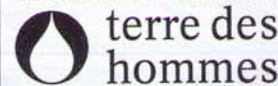
Kommt der März wie ein Löwe, geht er wie ein Lamm.

Ein feuchter, fauler März ist des Landmann's Schmerz.

**Friedensarbeit**

Frieden — hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Selbsthilfegruppen fördert terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

terre des hommes Ruppenkampstr. 11a  
BR Deutschland e.V. Postfach 41 26  
Hilfe für Kinder in Not 49031 Osnabrück



11 108 sec 94 S

Das Beste für Ihre Fitness

**juka dojo**  
Fitness-Center

Niensteden - Langenhagen 9a-d  
Tel.: 82 58 41





Kirchenbüro:  
Nienstedtener Marktplatz 19a,  
Tel. 82 87 44

### Gottesdienste

- 05. März — 10.00 Uhr**  
Pastorin Bärbel Graaf  
Hl. Abendmahl
- 12. März — 10.00 Uhr**  
Pastor Bolscho  
**11.30 Uhr**  
Gottesdienst für Groß und Klein  
Pastorin Fiehland van der Vegt
- März — 10.00 Uhr**  
Vikarin Dagmar Rosenberg
- 26. März — 10.00 Uhr**  
Prädikant H.-J. von Blumröder  
Kantorei, Kirchenkaffee
- 02. April — 10 Uhr**  
Gottesdienst der Konfirmanden  
2000 — Konfirmandenvorstellung

### Gemeindehaus Elbchaussee 406

**Die Bibel im Gespräch** für jüngere Erwachsene mit Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt und Pastor Rien van der Vegt dienstags 20.00 Uhr, 14-tägig. Info: 82 84 55



Wer ist schuld, wenn Kinder stehlen?

# Täter, Opfer, Abenteurer?

Liebe Eltern, Lehrer und Geschäftsleute, wer nur mit Strafe droht, hat null Feeling für Kids und Teenies.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

### Altenkreis Nienstedten

Donnerstag, 9. März, 15.00 Uhr  
Pastorin Fiehland van der Vegt

### Kleiner Altenkreis

Donnerstag, 23. März, 15.00 Uhr  
Frau Laackmann

### Kindergruppen:

**Mo 10 — 11.30 Uhr** 2-3-Jährige mit Eltern  
**15 — 16.30 Uhr** für 7-11-Jährige

**Di 16 — 17 Uhr** 2 ½-4-Jährige mit Eltern  
(Peggy Lew, Tel. 822 91 94)

### Di 10 — 11 Uhr

»Smilies«: Für Kinder ab 1-1 ½ mit Eltern

### e i 10 — 11 Uhr

»Knirpse«: Für Kinder ab 1 / mit Eltern  
(Annika Liermann, Tel. 82 39 33)

**Fr 9.45 — 11 Uhr** 2-3-Jährige mit Eltern  
(Gaby Weber, Tel. 82 31 05 93)

### Kirchenmusik:

Jugendchor	Mi. 19 Uhr
Kantorei	Mi. 20 Uhr
Kinderchor	Do. 16 Uhr
	nicht in den Ferien
Streichorchester	Di. 19.30 Uhr (14-tägig)
	F. Grübner, Tel. 822 797 04

**Jugendclub:** donnerstag 16 — 18 Uhr  
für Jugendliche ab 12 Jahre

**Jugend-Film-Café:** donnerstags, 19.00 Uhr  
(A. Liermann, Tel. 82 39 33  
A. Ranck, Tel. 850 30 49)

### Hausbibelkreis:

bei Frau Pastorin Gabe, Humannstraße 13  
14-tägig Di. 19.30 Uhr, Tel. 82 03 00

### Senioren-gymnastik:

Freitag von 10.00 — 11.00 Uhr, Frau E. Krause,  
Tel. 86 84 80

### Gemeindehaus Marxsenweg 18

### Altenkreis Kl. Flottbek

Donnerstag, 16. März, 15.00 Uhr,  
Pastor Bolscho

### Gesprächskreis:

Montag, 6. März: Ferien!  
Pastor U. Bolscho, Tel. 82 90 70

### Frauenkreis:

Dienstag, 21. März, 20.00 Uhr  
Albert Schweitzer — Leben und Werk  
Frau Blombach, Tel. 82 08 80

### Diakoniekeller, Marxsenweg 18

Frau Brigitte Bolscho  
Tel./Fax 82 51 73 oder Tel. 82 90 17  
Spendenannahme:  
Mo. 15 — 18, Di. 9 — 18, Do. 9 — 12 Uhr  
Spendenausgabe: Di. 9 — 19 Uhr

### Vereine — Veranstaltungen

#### Nienstedtener Turnverein von 1894

Turnhalle Schulkamp.  
Die Trainingszeiten sagt Ihnen  
Herr Esemann, Telefon 832 38 04  
Siehe auch Aushang bei der Stadtbäckerei!

\*

#### Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V.

Quellental 27, 22609 Hamburg,  
Telefon: 82 31 01 26

1. Vorsitzender Tobias Koch  
Hochrad 42, 22605 Hamburg,

\*

# SENIOREN-, KRANKEN- KINDEPFLEGE

seit 1985 ist der Patient Mittelpunkt unserer Arbeit.

## Häusliche Krankenpflege rund um die Uhr

### Familienpflege

z.B. Schwangerschaft u. nach Entbindung

### Sterbebegleitende Pflege

### Haushaltswartung

Begleitservice und Fahrdienst  
f. Arztbesuche, Behördengänge, etc.

### Med. Fußpflege

### Anleitende Pflegeberatung

**Jeden Dienstag ab 15.00 Uhr**

## gemütlicher Seniorenkreis in unserer Tenne

- Geplant sind verschiedene Veranstaltungen -

**Kostenlose Beratung Mo.-Do. 9<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr, Fr. 9<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr.**  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Beihilfefähig.

Inhaberin Ursula Feil, exam. Krankenschwester  
Kanzleistraße 20 · 22609 Hamburg-Nienstedten

**Tel.: 040/881 14 61 · Fax: 040/881 21 14**

**Tischtennis Club T. T. C.  
Grün-Weiß-Rot Nienstedten  
von 1949 e.V.**

Vorsitzender Peter Sietas,  
Achter Lüttmoor 40, 22559 Hamburg  
Tel. 811 94 38

Trainingszeiten:  
Montag: 17.00 — 22.00 Uhr,  
Mittwoch: 19.00 — 22.00 Uhr,  
Freitag: 17.00 — 22.00 Uhr,  
Schule Quellental/Sporthalle,  
Eingang Nettelhof

\*

**Haus- und  
Grundeigentümergeverein  
Nienstedten**

Jeweils am ersten Montag jeden Monats um  
17 Uhr finden in der Gaststätte Schlag, Ru-  
pertstr. 26, Sprech- und Beratungsstunden  
für die Mitglieder statt. Durchweg werden  
diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechts-  
anwalt Sasse, wahrgenommen.

\*

**Theatersaal der  
Rudolf-Steiner-Schule**

Christian-F.-Hansen-Straße  
Fr. 31.03., Sa. 01.04., 20 Uhr  
Sonntag, 02.04., 18 Uhr  
Spiel der 8. Klasse

**Cyrano von Bergerac**  
von Edmond Rostand

\*

**Ernst Barlach Haus**

Stiftung Hermann F. Reemtsma  
Holzskulpturen, Bronzen, Keramik  
Zeichnungen und Druckgraphik von  
Ernst Barlach  
Di — So 11 — 17 Uhr  
Führungen nach Vereinbarung

**ERNST BARLACH**

— die Handschrift des Künstlers —  
Zeichnungen und Druckgraphik im Vergleich

**Musik im Barlach Haus**

Sonntag, 12. März, 18 Uhr  
**»Für zwei Personen an  
einem Klavier«**  
Musik für Klavier zu vier Händen  
von Mozart, Rachmaninow, Strawinsky  
Duo Villarceaux

\*

**Botanischer Garten**

**jeden 2. Sonntag im Monat  
(November — März)**  
**Führungen durchs Freigelände des  
Botanischen Gartens**

Treffpunkt: Eingang Ohnhorststraße

Sonntag, 12. März, 10 Uhr  
**Knospen der Gehölze**

Do. 09.03.2000, ca. 19.00 Uhr

Institut für Allgemeine Botanik  
**Heilpflanzen vor dem Gartenzaun**

**Schnepel**

MUSEUMSGALERIE  
CAFÉ UND WEINSTUBE

Hasselmannstraße 16  
Tel. 822 31 66, Fax 82 72 54  
SAMSTAG, 4. MÄRZ, 19 UHR

**POESIE UND MUSIK  
AUS VERGANGENEN ZEITEN**  
Fällt aus!

**SAMSTAG, 25. MÄRZ, 16 Uhr  
ERÖFFNUNG:  
3. FRÜHLINGS- UND OSTERMARKT  
»ES DUFET NACH FRÜHLING...«**  
Wohlgerüche und Kosmetika aus Marokko

Treffen der Teilnehmer und weiterer  
Interessenten an den Kursen  
Eckart Straube:

**Aktmalerei**

Gabriele Vossen:

**Zeichnen nach der Natur**  
am 1. März um 10 Uhr im »Schnepel« zur  
Abstimmung der Termine.  
Info: Tel. 82 72 54 oder 822 31 66

\*

**Altonaer Museum  
Norddeutsches Landesmuseum**

Sonderausstellungen:

**JOHANN THOMAS LUNDBYE**  
dänischer Freilichtmaler 1818 — 48  
Zeichnungen und Aquarelle

Parallel dazu im Rahmen der dänischen  
Aktion »danmark til Hamborg« in der  
Hamburger Kunsthalle bis 26. März:

**»Dänemark im Lichte  
Caspar David Friedrichs«** —  
Frühe Freilichtmalerei in Dänemark und  
Norddeutschland

**Dreyers Werft (1840 — 1896)**  
Holzschiffbau und Segelschiffe

**Clemens Kalischer**

Displaced Persens und  
Ansichten aus New York  
Fotos aus den 40er und 50er Jahren

**Klaus Koch**

Technische Kunst-Stücke

**Fremde in Deutschland**

— Deutsche in der Fremde —  
Eine Wanderausstellung in Zusammenar-  
beit mit Museen in Cloppenburg, Leipzig,  
Magdeburg und Stuttgart.  
Die Exponate mit Altona-Bezug sind  
besonders gekennzeichnet.

**Altonaer Museumsvorträge**  
dienstags, 20 Uhr

**Der Osten mitten in Europa**  
7. März: Dr. D. Popp/Dr. A. Langer, Leipzig  
Die Jagiellenen,  
Kunst und Kultur einer europäischen  
Dynastie

14. März: Dr. A. Bartetzky, Leipzig  
Zwischen Antwerpen und Krakau,  
Kunst und Politik in Danzig im 16./17. Jahrh.

21. März: Dr. M. Brunner, Leipzig  
Prag um 1600 unter Rudolf II und die  
frühbarocke Architektur

**danmark til hamborg**

Unser nördliches Nachbarland präsen-  
tiert sich in diesem Jahr in Hamburg.  
Prinzessin Benedikte eröffnete im Januar  
diese Veranstaltungsreihe.

Die **Hamburger Kunsthalle** zeigt bis  
zum 26. März 2000 **Im Lichte Caspar  
David Friedrichs** — Frühe Freilichtma-  
lerei in Dänemark und Norddeutsch-  
land. In der ersten Hälfte des 19. Jahr-  
hunderts, fünfzig Jahre vor den Impres-  
sionisten, haben dänische und nord-  
deutsche Maler die Natur in neuem  
Lichte entdeckt und die Wirkung des  
Sonnenlichts vor der Natur in Aquarel-  
len festgehalten, ihre Gemälde jedoch  
im Atelier geschaffen. 36 dänische und  
deutsche Maler, die großenteils ihre  
Ausbildung an der Kopenhagener Aka-  
demie erhielten, sind in einen Kreis um  
C. D. Friedrich präsentiert, viele Leih-  
gaben aus Kopenhagen, doch konnte die  
Kunsthalle ihren großen Bestand an frü-  
her Kunst des 19. Jahrhunderts zeigen  
neben Leihgaben aus ganz Deutschland.  
Im **Altonaer Museum** ist des jung ver-  
storbenen Künstlers **Johan Thomas  
Lundbye** (1818 — 1848) gedacht. Die-  
ser Maler, dessen Gemälde in der Aus-  
stellung der Kunsthalle zu sehen sind,  
war ein Zeichner, der die Natur in all ih-  
ren Details mit wenigen treffenden Stri-  
chen festhalten konnte, auch als Porträ-  
tist war er ein Könnner. Diese Ausstellung  
ist eine Leihgabe der Hirschsprungschen  
Sammlung in Kopenhagen (deutscher  
Katalog 25,— DM, vollständiger Kata-  
log in dänischer Sprache 98,— DM). Bis  
zum 24. April 2000 können Sie die 220  
Arbeiten bewundern. Sie können auch  
in seinen als Fotokopien rekonstruiert  
Skizzenbüchern blättern, es lohnt sich.

Hinsichtlich des weiteren Dänisch-Deut-  
schen Programms (wo sich der 1. Teil  
»das goldene Zeitalter« nennt) sei er-  
wähnt, daß Literatur, Musik u.a. auf  
dem Programm stehen. Aber hingewie-  
sen sei schon auf die großen C. F. Han-  
sen-Ausstellungen von Juni bis Septem-  
ber 2000 im Altonaer Museum und im  
Jenisch-Haus.

Die Kunstzeitschrift **Vernissage** hat in  
ihrer Ausgabe 24/1999 diese Ausstel-  
lungen beschrieben zusammen mit gu-  
ten Abbildungen. Julia Berger hat C. F.  
Hansen-Bauten in Kopenhagen und in  
Altona auf den Seiten 28 bis 55 be-  
schrieben (auch Nienstedten). Dieses 68  
Seiten starke DIN A 4-Heft ist mit dem  
Preis 9,80 DM so preiswert, daß es fast  
jeder Nienstedtener besitzen sollte.

Co

## Kulturkreis Blankenese

Vorträge in der Aula des Gymnasiums  
Oesterleystraße, jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag, 21. März 2000, 19.30 Uhr  
Lichtbildervortrag von Dieter Kreuzkamp

### ALASKA HIGHWAY

— Auf der Traumstraße der Welt von  
West-Kanada nach Alaska —

### Studienreisen

29. — 31. Mai: Auf den Spuren von Fontane  
(ehem. Zisterzienserkloster Heiligengrabe,  
Oranienburg, Templin, Schorfheide, Kloster  
Chorin, Oderbruch, Buckow am  
Scharmützelsee u.a.)

19. — 23. Juni: Goethe in Thüringen

3. — 5. August: Aachen — Ausstellung  
»1200 Jahre Geschichte Deutscher  
Könige und Kaiser«

8. — 12. Oktober: Trier, Römische Wein-  
straße, luxemburgische Saar

Info: Herr Crasemann, Tel. 86 56 11

\*

## Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r.V.

3. — 8. September: Reise in die Schwäbische  
Alb — Geologie, Ur- und Vorzeit, Schlösser,  
Burgen und Klöster

Info: Herr Prestien, Tel./Fax 551 76 53

\*

## Aktive und Förderer des früheren Gesangsvereins Eintracht von 1885

treffen sich zwanglos jeweils am letzten  
Donnerstag des Monats bei »Schlag«  
Rupertstr. 26

## Bach, Luther und der Klassizismus

### Fahrt nach Dessau, Eisleben, Wittenberg, Wörlitz und Leipzig vom 28.8. bis 2.9.2000

Die 6-Tage-Fahrt nach Sachsen-Anhalt ist eine Fahrt zu den Anfängen des Protestantismus in Deutschland, zu einem der größten Komponisten der Musikgeschichte und zu einem der größten im englischen Stil angelegten Landschaftspark Europas. Wir besuchen mit Eisleben die Geburtsstadt Luthers, die er wenige Tage vor seinem Tode noch einmal besucht und dort seine letzte Predigt gehalten hat. Wittenberg ist die Stadt, von der aus seine 95 Thesen in ganz Europa Verbreitung fanden. Hier haben Luther und Philipp Melanchthon gelehrt; hierher kamen die Mächtigen und Geistesgrößen Europas über den Zeitraum vieler Jahrhunderte. In Wittenberg liegen Martin Luther und Philipp Melanchthon auch begraben.

Die Parklandschaft Dessau-Wörlitz gehört zu den berühmtesten Parklandschaften Europas. Zusammen mit seinem Freund, dem Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, bereiste Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau Italien, Frankreich, England und Holland und gewann so Eindrücke über Architektur und Landschaftsbau in Europa. Schlösser und Pavillons im Stil des Klassizismus und der Neugotik liegen harmonisch verstreut in den vielen Parkanlagen, geplant vom Fürsten und seinem Architekten von Erdmannsdorff: Georgium, Luisium und Wörlitz. Die Fahrt nach Leipzig schließt einen Besuch der Nikolai- und Thomaskirche ein.

**Leistungen:** Fahrt im 4-Sterne-Globetrotter-Reisebus, fünf Übernachtungen mit Halbpension (DZ) und Kaffeetrinken, alle Ausflüge, Führungen und Veranstaltungen, Reiseleitung.

**Abfahrt:** 28.8.2000 um 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neveermann-Weg 24, um 8.15 Uhr in Blankenese, S-Bahnhof bzw. 8.30 Uhr in Nienstedten, Marktplatz vor der Nienstedtener Apotheke.

**Preis:** DM 980,—, EZ-Zuschlag DM 35,—; DM 150,— Anzahlung beim Bürger- und Heimatverein Nienstedten. Bei telefonischer Buchung unbedingt Name, Tel.-Nr. und Anschrift mitteilen. Herrn Rüdiger Reitz, Tel. 82 44 35.

Falls Sie noch keine Ermächtigung zum Bankeinzug erteilt haben:

### Der Mitgliedsbeitrag ist fällig!

Bitte überweisen sie ihn (i.d.R. DM 48,—) umgehend auf eines unserer Konten:  
1253/128 175 bei der Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50 oder  
203 850 — 204 bei der Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20



## DER BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN e.V.

setzt sich für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp und damit auch für Sie ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft. Sie bekommen dann den HEIMATBOTEN monatlich per Post ins Haus geschickt. Füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und schicken ihn an den

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Nienstedtener Straße 18, 22609 Hamburg

oder geben ihn ab im Geschäft von Frau Oetzmann,  
»Les Pantalons«, Nienstedtener Straße 3.

### Ich bitte um Aufnahme in den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Als Beitrag möchte ich jährlich  
den Mindestbeitrag von DM 48,—

einen Beitrag von DM \_\_\_\_\_  
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen) bezahlen,  
der am Jahresanfang fällig ist.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den  
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
widerruflich zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages bei

Fälligkeit zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
 Nienstedtener Str. 18  
 22609 Hamburg



**Bestattungsinstitut**  
 ERNST AHLF  
 vormals Schnoor & Hanszen

20251 Hamburg — Breitenfelder Straße 6  
 TAG- UND NACHTRUF 48 32 00

Der Treffpunkt in Nienstedten

**Marktplatz**

5 x Krosse Vierländer Mastente z.B.  
 mit Sauerkraut und Grappasauce

Gemütliches Ambiente  
 Ideal für Feste  
 und Gesellschaften

*Es lockt der offene Kamin!*

Regionale Küche  
 nach Markt und Saison.

Nienstedtener Marktplatz 21  
 22609 Hamburg-Nienstedten  
 Telefon 82 98 48

WOLFGANG **25** Jahre  
**Timm** MEISTERBETRIEB

**KFZ-Werkstatt**  
 Karosserie- & Servicereparaturen  
 Autolackierung

Kollastraße 77 · 22529 Hamburg · Tel. & Fax: 58 70 40

Jetzt besonders lecker: Stinte!

**Ratsherrn-Eck**

Inh. Klaus Küster

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke  
 Quellental 79 · 22609 Hamburg · Telefon (040) 82 97 13

**Geöffnet: Täglich außer Samstag, von 11.30 bis 14.30 Uhr  
 und 17.00 bis 24.00 Uhr (Küche bis 23.00 Uhr).**

**Sonntag durchgehend warme Küche 11.00 bis 22.00 Uhr.**

Grün  
 ist Leben



Reinigungs-Service

**Ollhorn**

Glas-, Büro- u. Endreinigung  
 Fassadenreinigung u. Neuanstrich

**Tel.: 84 11 30**

sanitäre anlagen  
 gasheizungen  
 kundendienst  
 bauklempnerei  
 dacharbeiten  
 rohrgerüste



**Kobelentz sanitär**

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5 · gmbh.  
 tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

**Ertel**

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0	Nienstedten ☎ (040) 82 04 43 Blankenese ☎ (040) 86 99 77	22111 Hamburg (Horn) Homer Weg 222 ☎ (040) 651 80 68
---	---	---

**CLASEN Schieferdächer GmbH** 

Der Spezialbetrieb für Schieferdächer  
 Reparatur · Sanierung · Neudeckung · Bauklempnerei

**☎ (041 01) 47 92-0 · Fax 47 92 22**

25469 Halstenbek · Industriestraße 16

**Die Natur hat keine Lobby.**


Deshalb bitten wir um Ihre Spende. Jede Mark hilft und ist zudem noch steuerlich absetzbar. **Spendenkonto: 1703-203, Postgiro Hamburg, BLZ 200 100 20**, oder werden Sie Mitglied im Bund der aktiven Naturschützer.

Bitte schicken Sie mir Informationen.

Name  Vorname

Straße  PLZ/Ort

**Naturschutzbund Deutschland**  
 Habichtstraße 125, 22307 Hamburg



**Klempnerei  
 Gas- und Wasser-  
 installation  
 Sanitäre Anlagen**

**Ausführung von  
 Dacharbeiten  
 Warmwasserbereitung**

**Karl Faber  
 Sanitärtechnik**

Lünkenberg 12 · 22609 HH  
 Telefon 82 09 53  
 Telefax 822 62 08

